

	<p>Objekt: IX. Opferstein</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 2687 a/9</p>
--	---

Beschreibung

Opferstein. In Kupfer geritzt von dem Karesuando-Sámi Guttorm Valkaepaa.
Entstehungsjahr 1933.

Links oben: Holz für das Brandopfer wird geschlagen. Bildmitte: der Opferstein. Ganz von links nahen sich Anbeter Rentiergeweihen. Auf den Steinen vor dem Altar zwei Opfernde, von denen der eine Branntwein am Opferstein ausgießt, der andere den Rest selbst trinkt, nachdem er bereits den Stein begossen hat. Vor und auf dem Opferstein sind Rentiergeweihe niedergelegt. Unter dem Stein Anbeter mit leicht gebeugtem Knien. Links von ihnen tragen zwei Sámi auf einer Stange eine weitere Opfergabe - vermutlich einen Behälter mit Rentierblut. Unten links: ein Rentierbrandopfer wird dargebracht; starke Rauchentwicklung. Unten Mitte: Geweihe werden zu Stein gebracht. Unten rechts: Nach der Opferfeier fahren die Anbeter wieder mit dem Schlitten ab.

Die Zeichnung stammt aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Büttenpapier
Maße: Höhe x Breite: 66 x 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1933
	wer	
	wo	Sápmi
Hergestellt	wann	1933
	wer	

	wo	
Beauftragt	wann	1933
	wer	Gustav Hagemann (1891-1982)
	wo	
Gedruckt	wann	1933
	wer	Verlag L. Schwann
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Samen (Volk)
	wo	